

ANFRAGE von Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Die Mär der Strombarone - rechnen sich Pumpspeicherkraftwerke?

In den Medien und den Köpfen vieler Politiker hält sich seit Jahren die Mär der Strombarone, die sich auf Kosten der Bevölkerung bereichern. Damit ist der Kanton Zürich über seine Beteiligungen (EKZ / AXPO) direkt oder indirekt von diesem Vorwurf betroffen.

Die mittel- und langfristige Marktentwicklung im Strommarkt ist vom massiven Ausbau staatlich subventionierter erneuerbarer Energien gekennzeichnet, die den Strompreis in einem liberalisierten Markt stark beeinträchtigen.

Die erhöhten Jahresproduktionsziele, die der Bundesrat in seiner neuen Politik für die Wasserkraft definiert (Energiestrategie), sind mit 38,6 TWh (Terawattstunde) sehr ambitiös. Das Ausbaupotenzial der Wasserkraft wird bis 2050 unter optimierten Nutzungsbedingungen auf 3,2 TWh geschätzt.

Zurzeit sind mehrere Pumpspeicherkraftwerke mit einem Investitionsvolumen von über 3 Mia. Franken im Bau. Zum Beispiel sind am Projekt «Linthal 2015» die Axpo, an «Nant de Drance» die Alpiq und an «Lago Bianco» die REPower massgeblich beteiligt.

In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welcher Strompreis wurde in den letzten sechs Monaten durchschnittlich an der Strombörse EEX (European Energy Exchange, Leipzig) für den Spotmarkt Deutschland/Österreich, Frankreich und die Schweiz erzielt?
2. Welcher Strompreis wurde in den letzten sechs Monaten durchschnittlich an der Strombörse EEX (Leipzig) für den Terminmarkt Deutschland/Österreich, Frankreich und die Schweiz erzielt?
3. Wie sind diese Länder-Preise der sog. Wintermonate konkret zu vergleichen? Welchen Einfluss haben die Standorte der Produktionsanlagen, der produzierenden Unternehmen und der Endkonsumenten (Bezüger)?
4. Welchen Einfluss haben KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung) und weitere staatliche Förderungen auf die Länder-Preise an der Strombörse Leipzig, welchen auf die Endkonsumenten (Bezüger) in den oben erwähnten Ländern?
5. Welcher Strommix ist in den aufgeführten Ländern Deutschland/Österreich, Frankreich und der Schweiz massgebend? Wie wird dieser jeweils erzeugt und gefördert?
6. Wie sind die Investitionen und die zukünftigen finanziellen Belastungen der Pumpspeicherkraftwerke im Zusammenhang mit den internationalen Strompreisen zu sehen?
7. Ist die Regierung der Meinung, dass sich Investitionen in Pumpspeicherkraftwerke auch wirtschaftlich rechnen?

Lorenz Habicher